

K+S-Aktionäre lehnen Potash-Übernahme ab

KASSEL. In einer vom Kalikonzern K+S initiierten Umfrage unter K+S-Privatanlegern lehnen 96 Prozent eine Übernahme durch den kanadischen Konkurrenten Potash ab. Nur 4 Prozent würden ein Angebot zu 41 Euro je Aktie annehmen, teilte der Dax-Konzern gestern mit. 28 Prozent der Befragten würden aber ein höheres Angebot akzeptieren. Privataktionäre halten knapp 30 Prozent der K+S-Anteile. Über 39 000 der etwa 140 000 Privataktionäre nahmen an der Befragung teil. K+S hat Gespräche mit Potash abgelehnt, weil die Offerte mit 41 Euro als zu niedrig erachtet wird.